

1 Abgabe des Textes, Beilagen

Bitte senden Sie zusammen mit Ihrem Text eine **Kurzbiographie** ein, die Name, akadem. Titel, Beruf / Institutionelle Anbindung und Interessengebiete sowie, falls vorhanden, Ihre ORCID-Nummer umfasst (max. 400 – 500 Zeichen inkl. Leerzeichen). Ebenso benötigen wir Ihre Email-Adresse und eine Postadresse für den Versand des Belegexemplars. Beispiele für Kurzbiographien finden Sie unter www.revue-traverse.ch/personen/. Ausserdem bitten wir Sie, ein **Abstract** Ihres Beitrags von etwa 1000 Zeichen Länge (inkl. Leerzeichen) mit einzureichen. Es wird übersetzt und an der Ende Ihres Beitrags gestellt (bei Schwerpunktbeiträgen). Alle Abstracts erscheinen zudem in beiden Sprachen (und allenfalls auch weiteren) auf der Homepage.

2 Formale Hinweise

- **Abkürzungen**
nach dem Punkt immer ein Leerschlag [z. B. / u. a.], wir bitten allerdings darum, im Fliesstext möglichst keine Abkürzungen zu benutzen; zum Beispiel, beispielsweise, etc. wäre also auszuschreiben.
- **Abschnitte**
keine Leerzeilen
- **Anführungszeichen**
«...» / <...> [keine "...", <...>]
- **Auszeichnungen**
nur eine Kategorie von Auszeichnungen: Hervorzuhebende Wörter werden kursiv gesetzt (keine Sperrungen, Halbfett-Wörter, Kapitälchen etc.)
- **Bindestrache**
den kurzen Strich (-) verwenden [Schmidt-Lorenzen]
- **«Bis-Zeichen»** und **Gedankenstriche**
den halblangen Strich verwenden [15–16 / 1910–1950; es ging – vornehmlich – um ...]
- **Doppelpunkt**
Nach einem Doppelpunkt nur dann mit Grossbuchstaben weiterfahren, wenn ein selbstständiger Satz folgt.
- **Grossbuchstaben**
Ä, Ö, Ü [nicht Ae, Oe, Ue]; Französisch: É, È, Ê, À, ...
- **Klammern**
(...)
[...] für Autor*innenkommentare, Einschübe, Auslassungen
- **Satzzeichen**
nach Kursivtext ebenfalls kursiv (*Klammern desgleichen*)
- **Schriftart und -grad**
nur eine Schrift und Schriftgrösse verwenden (d. h. Titel, Untertitel, Text, Endnoten,

Zusammenfassungen in der gleichen Schrift/-grösse) → **bitte keine Formatierungen wie automatische Überschriften, Verlinkungen etc. verwenden**

- **Zitate**
Quellen- und Literaturzitate werden in Anführungs- und Schlusszeichen gesetzt. Beim Zitieren ganzer Sätze steht das Schlusszeichen nach dem Satzzeichen [!» / .»]. In allen andern Fällen steht das Satzzeichen nach dem Schlusszeichen [z. B.: Die Mässigkeitsbewegung verurteilte den «Teufel Alkohol».]
- **Zwischentitel**
nur eine Kategorie von Zwischentiteln, ohne Nummern und Buchstaben

3 Anmerkungen und bibliografische Angaben

3.1 Endnoten

- Endnoten sollen in erster Linie Quellen- und Literaturverweise enthalten und nicht für längere Einschübe und Erklärungen verwendet werden. Jede Endnote wird mit einem Punkt [.] abgeschlossen.
- Endnoten immer mit Programm setzen, nicht von Hand!
- Endnoten erscheinen am Schluss des Beitrages, nicht als Fussnoten unten an der Seite.
- Endnoten werden jeweils nach dem Wort, falls bei Satzzeichen *immer nach dem Satzzeichen* gesetzt.

3.2 Bibliografische Angaben

- Wir stellen unseren Autor*innen *in Kürze* unter www.revue-traverse.ch bzw. im [Stylesheet Repository](#) einen an unsere Vorgaben angepassten *Zotero Style* zur Verfügung.
- **Grundsätzlich** gilt:
 - Bei bis zu drei Autor*innen: alle nennen, abgetrennt mit Komma; >3: erster Name et al.
 - Bei mehreren Verlagsorten wird nur der erstgenannte Ort angegeben.
 - Für «folgende Seiten»: 65 f. (eine Seite), mehrere Seiten mit halblangem Strich (65–68)
 - Bandangaben: bei mehrbändigen Lexika, etc.: Nummer des Bandes in römischen Ziffern; bei anderen mehrbändigen Publikationen: Bandnummer in arabischen Ziffern
- **Monographie**
Vor- und Nachname, *Titel. Untertitel*, (Reihentitel Band), Ort Jahr, URL/DOI wenn verfügbar (letzter Zugriff).

Bsp.: Sarah Goldsmith, *Masculinity and Danger on the Eighteenth-Century Grand Tour*, (Humanities Digital Library, New Historical Perspectives), London 2020, <https://humanities-digital-library.org/index.php/hdl/catalog/book/masculinity-danger> (10.2.2022).

Achten Sie bitte bei englischen Titeln auf die Kapitalisierung (Ausnahmen: articles, prepositions, short conjunctions).
- **Sammelband**

Vor- und Nachname (Hg.), *Titel. Untertitel*, (Reihentitel Band), Ort Jahr, URL/DOI wenn verfügbar (letzter Zugriff).

Bsp.: R. H. Godden, A. S. Mittman (Hg.), *Monstrosity, Disability, and the Posthuman in the Medieval and Early Modern World*, (The New Middle Ages), Basingstoke 2019.

- **Aufsatz in Sammelband**

Vor- und Nachname, «Titel. Untertitel», in Vor- und Nachname (Hg.), *Titel. Untertitel*, (Reihentitel, Band), Ort Jahr, x–y, URL/DOI wenn verfügbar (letzter Zugriff).

Bsp: Hannes Siegrist, «Die Genfer Advokaten im 19. und frühen 20. Jahrhundert», in Sebastian Brändli et al. (Hg.), *Schweiz im Wandel. Studien zur neueren Gesellschaftsgeschichte. Festschrift für Rudolf Braun zum 60. Geburtstag*, Basel 1990, 229–257, hier 249.

Bei Lexikonartikeln u. ä. erfolgt die Bandangabe ohne «Bd.».

Dictionnaire des idées reçues 42, Trifouillis-les-Oies 1880, x–y.

Bei anderen mehrbändigen Werken: Bd. 3, Ort, x–y.

- **Aufsatz in Zeitschriften**

Vor- und Nachname, «Titel. Untertitel», *Zeitschriftentitel* XX/Y (Jahr), x–y, URL/DOI wenn verfügbar (letzter Zugriff).

Bsp.: Nathalie Zemon Davis, «Ein anderer Umgang mit der Vergangenheit. Ein Gespräch», *Freibeuter* 24 (1985), 65–75.

- **Bei häufig zitierten Titeln**

Ebd. (wenn direkt folgend) oder Name des/der Autor*in nennen und (wie Anm. xy), Seitenzahl

Bsp.: Schulte (wie Anm. 3), 57.

Kurztitel nur nennen, wenn in der Anmerkung, auf die verwiesen wird, mehrere Titel des/derselben Autor*in erwähnt sind.

- **Internetquellen**

Wenn vorhanden Vor- und Nachname, «Titel», *Medium*, Entstehungsdatum, URL/DOI oder anderer Persistent Identifier, danach in Klammern das Datum des letzten Zugriffs (dd.mm.yyyy).

Bsp.: Morten Reitmayer, «Eliten», *Docupedia-Zeitgeschichte*, 18.2.2022, [https://docupedia.de/zg/Reitmayer_eliten_v2_de_2022\(3.3.2022\)](https://docupedia.de/zg/Reitmayer_eliten_v2_de_2022(3.3.2022)).

4 Abbildungen

Abbildungen sollen elektronisch abgeliefert werden.

Qualität: farbig mind. 300 dpi / sw mind. 600 dpi jeweils in der Erscheinungsgrösse, Format: wenn möglich .tiff, sonst .jpg

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Heftherausgeber*innen.

Die Autor*innen sind für die Abklärung der Bildrechte selbst verantwortlich (bitte bestätigen Sie die Abklärung gegenüber den Heftherausgeber*innen bei Einsendung des Beitrags). Bitte beachten Sie bei der Abklärung der Rechte, dass die Hefte derzeit nach Ablauf der 12monatigen Sperrfrist Open Access unter der [Lizenz CC-BY-NC-ND](#) sind.

5 Geschlechtergerechte Sprache

Schreiben Sie von Frauen und Männern, wenn beide Geschlechter gemeint sind (kein generisches Maskulinum).

Mögliche Sparformen: Binnen-I: HistorikerInnen oder Schrägstrich: Historiker/innen.

Mögliche Mittel zur Darstellung der Geschlechtervielfalt: Gender_Gap: Historiker_innen, Historiker:innen oder Historiker*innen (die Redaktion nutzt grundsätzlich letzteres, es muss in jeden Fall *im Artikel ein einheitliches System* verwendet werden).

Beispiele zur Verwendung einer geschlechtergerechten Sprache finden Sie auf der Website: [Gender Campus. Geschlechtergerechte Sprache der Universität Bern](#).

Besten Dank für Ihre Kooperation

Die *traverse*-Redaktion